

IBM SPSS Statistics Server
Version 29

Windows-Installationsanweisungen



Inhaltsverzeichnis

- Kapitel 1. Installationsanweisungen..... 1**
- Systemanforderungen.....1
- Upgrade.....1
- Installation läuft.....2
- Ziel.....2
- Nach der Installation von IBM SPSS Statistics Server.....2
- Überprüfen des Serverstatus.....2
- Herstellen einer Verbindung zu Endbenutzern.....2
- Administrationskonsolenanwendung.....3
- IBM SPSS Data Access Pack-Technologie.....3
- IBM SPSS Statistics Batch Facility.....3
- Deinstallation.....3

Kapitel 1. Installationsanweisungen

Die folgenden Anweisungen gelten für die Installation von IBM® SPSS Statistics Server Version 29.

Systemanforderungen

Die Systemanforderungen für IBM SPSS Statistics Server können Sie über <https://www.ibm.com/software/reports/compatibility/clarity/softwareReqsForProduct.html> anzeigen.

Upgrade

Wenn IBM SPSS Statistics Server derzeit nicht auf dem Zielsystem installiert ist, fahren Sie mit „Installation läuft“ auf Seite 2 fort. Wenn Sie über eine Installation auf dem Zielcomputer verfügen, entscheiden Sie sich für Folgendes:

- Ersetzen Sie die aktuelle Version. Sie müssen die alte Version ersetzen, wenn die neue Version im Vergleich zur alten Version ein Unterrelease ist. Sie können prüfen, ob es sich bei dem Release um ein Nebenrelease handelt, indem Sie sich die ersten beiden Teile der Versionsnummer ansehen. Wenn diese mit der installierten Version identisch sind, ist die neue Version eine Nebenversion im Vergleich zur installierten Version. Wenn beispielsweise die neue Version 28.0 und die alte Version 27.0.1 ist, ist die neue Version ein Unterrelease und Sie müssen die alte Version ersetzen.

oder

- Installieren Sie die neue Version zusätzlich zu Ihrer aktuellen Version. Sie können die neue Version zusätzlich zur alten Version installieren, wenn es sich bei der neuen Version um ein Hauptrelease im Vergleich zur alten Version handelt. Wenn die neue Version beispielsweise 28.0 und die alte Version 27.0.1 ist, können Sie die neue Version zusätzlich zur aktuellen Version installieren.

Aktuelle Version ersetzen

1. Sichern Sie Ihre vorhandene Konfigurationsdatei (*statisticsd.conf*) an einer anderen Position. Sie können die Administrationskonsole verwenden, um die Position Ihrer Konfigurationsdatei zu überprüfen.
2. Sie müssen auch Ihre JRE-Keystore-Zertifizierungsdateien sichern (sichern Sie den Inhalt des Verzeichnisses *../JRE/security/cacerts*).
3. Entfernen Sie die alte Version. Führen Sie die Schritte in „Deinstallation“ auf Seite 3 aus.
4. Installieren Sie die neue Version. Führen Sie die Schritte in „Installation läuft“ auf Seite 2 aus.
5. Vergleichen Sie Ihre alte Konfigurationsdatei mit der neuen Konfigurationsdatei und übertragen Sie alle Optionseinstellungen, die Sie in der neuen Datei beibehalten möchten. Ersetzen Sie die neue Datei nicht durch die alte.
6. Ersetzen Sie die JRE-Keystore-Zertifizierungsdateien im Verzeichnis *../JRE/security/cacerts* durch die gesicherten Dateien aus Schritt 2.

Neue Version hinzufügen

1. Führen Sie die Schritte in „Installation läuft“ auf Seite 2 mit den folgenden Kommentaren aus.
- **Zielverzeichnis.** Installieren Sie die neue Version an einer anderen Position als die alte Version.
 - **IP-Adresse.** Während der Installation werden Sie aufgefordert, eine IP-Adresse einzugeben, die IBM SPSS Statistics Server verwenden soll. Sie können dieselbe Adresse für beide Versionen verwenden.
 - **Portnummer.** Verwenden Sie eine andere Portnummer für die neue Version. Standardmäßig wird für die neue Version eine andere Portnummer festgelegt.
 - **Temporäre Dateien.** Verwenden Sie für beide Versionen dieselbe temporäre Dateiposition. Standardmäßig wird dieselbe Position für beide Versionen verwendet.

Die Portnummer und die temporäre Dateiposition werden in der Administrationskonsole angegeben. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Administrationskonsolen von Deployment Manager Benutzerhandbuch* (in der Hilfe für IBM SPSS Collaboration and Deployment Servicesenthalten) .

Sobald Sie eine neue Version installieren, geben Sie unbedingt den Hostnamen und die Portnummer des IBM SPSS Statistics Server-Produkts an die Endbenutzer weiter.

Installation läuft

Das Setup-Programm installiert die folgenden Komponenten:

- Einen Windows-Dienst, der Anforderungen von Endbenutzern verwaltet.
- Eine Software, die den Datenzugriff und die statistische Verarbeitung abwickelt.

Anmerkung: IBM SPSS Statistics Server muss auf einer Festplatte auf dem Computer installiert werden, auf dem das Setup-Programm ausgeführt wird.

Ziel

Sie können in einem anderen Zielordner installieren, aber Sie müssen auf dem Computer installieren, über den die Installation durchgeführt wird. Die Installation auf einem Netzlaufwerk ist nicht möglich.

Wenn Sie auf einem Computer installieren, auf dem bereits andere Server-Produkte vorhanden sind, müssen Sie in einem *separaten* Verzeichnis installieren. Mehrere Server-Produkte dürfen nicht in demselben Verzeichnis installiert werden.

Nach der Installation von IBM SPSS Statistics Server

In diesem Abschnitt werden einige erforderliche und optionale Schritte beschrieben, die Sie nach der Installation ausführen können. Es werden nicht alle möglichen Konfigurationsoptionen beschrieben. Informationen zu allen Konfigurationsoptionen finden Sie im *IBM SPSS Administratorhandbuch zu Statistics-Server*.

Überprüfen des Serverstatus

1. Wählen Sie auf dem Computer, auf dem Sie IBM SPSS Statistics Server installiert haben, in der Systemsteuerung unter "Verwaltung" die Option **Dienste** aus.
2. Suchen Sie in der Liste nach "IBM SPSS Statistics Server 29.x". Wenn der Dienst nicht gestartet wird, doppelklicken Sie auf seinen Namen und starten Sie ihn im angezeigten Dialogfeld. Wenn der Dienststart so konfiguriert wird, dass er **Automatisch** erfolgt, beachten Sie, dass der Dienst bei jedem Neustart des Computers automatisch gestartet wird.
3. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.

IBM SPSS Statistics Server kann nun Verbindungen von Endbenutzern akzeptieren, wenn sie autorisiert wurden. Weitere Informationen finden Sie im Thema [„Herstellen einer Verbindung zu Endbenutzern“](#) auf Seite 2.

Herstellen einer Verbindung zu Endbenutzern

Endbenutzer stellen eine Verbindung mit IBM SPSS Statistics Server her, indem sie sich über die Client-Software anmelden. Im *IBM SPSS Administratorhandbuch zu Statistics-Server* finden Sie eine Beschreibung der Funktionsweise der Software und der für die Verwaltung dieser Software erforderlichen Aufgaben. Sie müssen Endbenutzern die nötigen Informationen zum Herstellen einer Verbindung übermitteln, inklusive der IP-Adresse oder dem Hostnamen des Server-Computers.

Beispieldateien

Beispieldateien werden im Installationsverzeichnis von IBM SPSS Statistics Server installiert. Sie sind für Endbenutzer verfügbar, die eine Verbindung zum Server herstellen und die Software testen wollen.

Administrationskonsolenanwendung

Die Administrationskonsolenanwendung ist IBM SPSS Statistics Administration Console, die als Teil von IBM SPSS Deployment Manager installiert wird. IBM SPSS Statistics Administration Console erfasst und zeigt Informationen zu IBM Corp. -Serverprodukten an. Außerdem können Sie damit die Server-Software steuern und konfigurieren, einschließlich IBM SPSS Statistics Server. Die vollständige Dokumentation für IBM SPSS Statistics Administration Console ist im Abschnitt *Administrationskonsolen* des *Deployment Manager Benutzerhandbuchs* (in der Hilfe für IBM SPSS Collaboration and Deployment Services enthalten) enthalten.

IBM SPSS Data Access Pack-Technologie

IBM SPSS Statistics Server verfügt über eine **verteilte Architektur**, die **ODBC** für den Datenzugriff verwendet. Sie können mithilfe von IBM SPSS Data Access Pack auf Daten zugreifen. IBM SPSS Data Access Pack kann heruntergeladen werden oder ist auf der DVD verfügbar.

Informationen zu den Datenzugriffstechnologien, einschließlich Informationen zum Auswählen, Installieren und Bereitstellen einer Technologie, finden Sie in den *IBM SPSS Data Access Pack-Installationsanweisungen*.

Sie finden zusätzliche Informationen in der DataDirect-Onlinedokumentation, die Adobe Acrobat-Versionen von detaillierten Installationsanweisungen, Administrationsinformationen und ODBC-Referenzhandbüchern umfasst. Diese Dokumente werden dringend empfohlen, wenn Sie die IBM SPSS Data Access Pack-Technologie verwenden wollen.

Die DataDirect-Produktdokumentation für Connect ODBC ist standardmäßig als Bestandteil der IBM SPSS Data Access Pack-Installation im Lieferumfang enthalten. Das Installationsprogramm erstellt den Eintrag "IBM SPSS OEM Connect and ConnectXE for ODBC" zusammen mit den Einträgen für Ihre anderen Programme im Startmenü. Der Zugriff auf die DataDirect-Produktdokumentation erfolgt über dieses Menüelement.

Hinweis: Sie können auch über die DataDirect-Homepage unter <http://www.datadirect.com> auf die Dokumentation zugreifen.

IBM SPSS Statistics Batch Facility

IBM SPSS Statistics Batch Facility ist ein Dienstprogramm zur Stapelverarbeitung, das in IBM SPSS Statistics Server enthalten ist. IBM SPSS Statistics Batch Facility ist für die automatisierte Erstellung statistischer Berichte konzipiert. Die automatisierte Produktion bietet die Möglichkeit, IBM SPSS Statistics -Analysen ohne Benutzereingriff auszuführen.

IBM SPSS Statistics Batch Facility wird automatisch mit IBM SPSS Statistics Server installiert.

Informationen zur Verwaltung von IBM SPSS Statistics Batch Facility finden Sie im *IBM SPSS Administratorhandbuch zu Statistics-Server*.

Deinstallation

1. Wählen Sie im Windows-Startmenü Folgendes aus:

Einstellungen > Systemsteuerung

2. Wählen Sie in der Systemsteuerung **Software** aus.

3. Klicken Sie links auf die Schaltfläche **Programme ändern oder entfernen**, wählen Sie aus der Liste "IBM SPSS Statistics Server" aus und klicken Sie auf **Ändern/Entfernen**.

Anmerkung: Wenn Sie mehr als eine Version von IBM SPSS Statistics Server auf dem Computer installiert haben, stellen Sie sicher, dass Sie die Version auswählen, die Sie entfernen wollen.

Es wird eine Nachricht angezeigt, wenn die Deinstallation abgeschlossen ist. Dies kann einige Minuten dauern.

